



**Österreichischer Kameradschaftsbund**

**Landesverband Niederösterreich**

**KOMMANDOBUCH**

**und**

**BEGRÄBNISORDNUNG**

# **Inhalt Kommandobuch**

Kommandos

Marsch

Fahnengriffe

Kommandos zu besonderen Anlässen

- **Zum Gebet**
- **Defilierung**
- **Ausrückung mit Fahne**
- **Katholischer Gottesdienst**

## Allgemeines

Um beim ÖKB LVNÖ eine Vereinheitlichung der Kommandosprache zu erreichen, wird dieses Kommandobuch aufgelegt. Es wurde mit den Vorschriften des ÖBH abgeglichen.

Tritt eine Formation des ÖKB in der Öffentlichkeit in Erscheinung, muss sich jeder Kamerad der Formation bewusst sein, dass er Verantwortung für das Ansehen des gesamten ÖKB mitträgt. Für dieses Ansehen ist nicht nur ein strammes Verhalten, sondern auch eine entsprechende Bekleidung von Bedeutung. Die Adjustierung ist in der Einladung zur Ausrückung festzulegen (Winter- Sommerhalbjahr, Kopfbedeckung, ...). Das Auftreten der Formation wird wesentlich vom Kommandanten beeinflusst.

Vom Kommandanten wird daher verlangt:

- tadellose Bekleidung,
- Beherrschung der Kommandosprache,
- klare Aussprache und eine Lautstärke, die der Größe der Formation angepasst ist. Kommandos sind so laut und prägnant zu geben, dass sie jeder Kamerad in der Formation versteht
- ruhiges und gelassenes aber bestimmtes Benehmen vor der Front
- rasches und kritikloses Ausführen von Anordnungen die vom Veranstalter kommen.

## Das Kommando

Das **Kommando** ist ein feststehender Wortlaut und besteht im Allgemeinen aus einem **Ankündigungsteil**, der **g e d e h n t** und dem **Ausführungsteil**, der **kurz** zu kommandieren ist.

## Der Kommandant

Der Kommandant ist grundsätzlich an keinen Platz gebunden, ausgenommen als Kommandant einer Teilformation oder bei der Defilierung. Er wählt seinen Platz dort, wo er am besten gesehen wird und er die gesamte Formation in seinem Blickfeld hat. Der häufige Fehler, dass sich der Kommandant zu nahe an der Formation aufhält, ist zu vermeiden.

Jedes Kommando ist in Grundstellung zu geben. Wenn der Kommandant sie einnimmt, weiß jeder Kamerad der Formation, dass ein Kommando erfolgen wird.

Die Übernahme der Kommandos hat mit der Ankündigung: „**Kameradschaft auf mein Kommando**“ zu erfolgen.

Gilt das Kommando für mehrere Formationen (Kameradschaften, Feuerwehr, Musik etc.), lautet die Ankündigung „**Das Ganze**“.

## **Kommandos und deren Ausführung**

### **1. Die Grundstellung**

Kommando: „Habt – **acht**“

#### **Ausführung:**

Der Kamerad steht gerade, die Schuhspitzen sind ca. eine halbe Schuhlänge geöffnet. Die Arme hängen natürlich herab. Die Finger sind geschlossen und bilden eine Faust wobei der Daumen auf dem gekrümmten Zeigefinger liegt. Die Innenseite der Faust liegt am Oberschenkel an.

Kommando: „Kameradschaft – **ruht**“

#### **Ausführung:**

Der Kamerad setzt den linken Fuß eine halbe Schuhlänge nach links vor. Die Arme hängen natürlich herab, die Fäuste werden geöffnet.

### **2. Wendungen**

#### **Wendung auf der Stelle**

Kommando: „Rechts(links) – **um**“

#### **Ausführung:**

Der Körper wird auf der Ferse jenes Beines, nach dessen Seite die Wendung vorzunehmen ist, um 90 Grad gedreht, während das andere Bein mit angehobener Ferse die Drehung unterstützt. Wenn das Bein, auf welchem die Drehung durchgeführt wurde, in der richtigen Front steht, wird das andere Bein rasch beigezogen und dadurch die Grundstellung wieder eingenommen.

Kommando: „Kehrt – **Euch**“

#### **Ausführung:**

Wie eine Linkswendung. Der Körper wird jedoch um 180 Grad gedreht.

Bei Wendungen auf der Stelle nehmen der Fahnenträger und die Fahnenoffiziere auf das Ankündigungskommando „Rechts“ bzw. „Links“ die befohlene Richtungsposition ein. Das Ausführungskommando „Um“ hat erst zu erfolgen, wenn die Fahnengruppe die neue Position eingenommen hat.

### **Kopfwendungen**

Kommando: „Kameradschaft rechts(links) – **schauf**“

#### **Ausführung:**

Vor dem Kommando „..... rechts(links) – **schauf**“ hat stets ein Aviso in Form eines

Anrufes der Formation zu erfolgen.

Der Kopf ist so weit nach der bezeichneten Seite zu wenden, bis das der Wendung entgegengesetzte Auge in der Mittellinie des Körpers ist.

Kommando: „Habt – **acht**“

Ausführung:

Durch Zurückdrehen des Kopfes wird die Grundstellung wieder eingenommen.

### **3. Abtreten**

Kommando: „Auf der Stelle – **abtreten**“

„In das Verbandslokal – **abtreten**“

Ausführung:

Die Kameraden verlassen ihre Einteilung.

### **4. Ausrichten**

Kommando: „Rechts(links) richt – **Euch**“

Ausführung:

Der rechte (linke) Flügelmann bleibt in Grundstellung stehen, die anderen Kameraden wenden den Kopf in die befohlene Richtung und ändern erforderlichenfalls ihren Platz, bis die Schultern und Absätze der Kameraden eine gerade Linie bilden.

Haben die Kameraden die notwendige Korrektur beendet, erfolgt das

Kommando: „Habt – **acht**“

Ausführung:

Die Kameraden nehmen den Kopf und Blick wieder geradeaus.

### **5. Vergatterung**

Kommando: „Linie zu einem Glied – **Vergatterung**“

„Linie zu zwei(drei, vier) Gliedern – **Vergatterung**“

Ausführung:

Der Anschlussmann begibt sich auf seinen Platz – 4 Schritte hinter dem Kommandanten, deckt auf diesen auf und nimmt Grundstellung ein. Die anderen Kameraden begeben sich in die befohlene Einteilung.

In der Linie haben die Kameraden einen Seitenabstand von einer Handbreite. In einer mehrgliedrigen Linien- und Reihenformation einen Tiefenabstand von einer Armlänge.

Bei ungleich starken Gliedern oder Reihen sind immer Anfang und Ende voll aufzufüllen.

## 6. Der Marsch

Kommando: „Im Schritt – **Marsch**“

### Ausführung:

Alle Kameraden der Formation beginnen den Marsch mit dem linken Bein. Beim Marsch sind Kopf und Oberkörper aufrecht, die Handhaltung bleibt wie in der Grundstellung, die Arme schwingen natürlich mit, der Blick ist geradeaus gerichtet. Das Marschtempo beträgt ca. 110 bis 120 Schritte in der Minute. Soll aus dem Marsch „Im Schritt“ in den Marsch „Ohne Schritt“ übergegangen werden, erfolgt dies auf das

Kommando: „Ohne – **Schritt**“

### Ausführung:

Jeder Kamerad der Formation geht in dem von ihm gewählten Marschtempo. Der Übergang in den Marsch „Im Schritt“ erfolgt auf das

Kommando: „**Im – Schritt**“

## 7. Richtungsänderung

Soll der Marsch nicht geradeaus angetreten werden, hat das Kommando zum Antritt des Marsches auch die Richtung zu enthalten.

Kommando: „Richtung links (rechts, halbrechts, linksrückwärts) im Schritt – **Marsch**“ oder Richtungspunkt  
z. B.: „Richtung Kirche im Schritt – **Marsch.**“

### Ausführung:

Der Anschlussmann marschiert in die befohlene Richtung. Marschiert der Kommandant an der Spitze der Formation, entfällt die Richtungsangabe.

## **8. Halten**

Kommando: „Kameradschaft – **halt**“

Ausführung:

Das Kommando „Halt“ ist auf einen Marschakt des linken Beines zu geben. Die Kameraden machen mit dem rechten Fuß noch einen halben Schritt und bringen den linken Fuß rasch bei.

Nach dem Halten stehen die Kameraden in Grundstellung.

Soll das Halten aus dem Marsch „Ohne Schritt“ erfolgen, lautet das

Kommando: „Anfang – **h a l t** (gedehnt gesprochen)“

Ausführung:

Der Anschlussmann bleibt stehen, die anderen halten, nachdem sie den Tiefenabstand von einer Armlänge erreicht haben. Nach dem Halten stehen alle Kameraden in „Ruht“.

## Fahnenbegriffe

Verschiedene unten angeführte Kommandos finden nur beim ÖBH Verwendung. Fahnenabordnungen des ÖKB sind aber sehr oft als Teilnehmer bei Angelobungen oder sonstigen militärischen Feiern. Daher sollen Fahnenchargen des ÖKB wissen, wie sie sich bei solchen Kommandos verhalten. Der Fahnentrupp besteht aus dem Fähnrich und einem oder zwei Fahnenbegleiter(n). Besteht der Fahnentrupp aus zwei Kameraden, geht der Fähnrich mit der Fahne links und der Begleiter rechts. Auf dem Weg zum Sammelplatz liegt die Fahne auf der rechten Schulter des Trägers, Spitze nach hinten. Am Antrete- Sammelplatz wird die Fahne am Boden abgestellt und senkrecht gehalten.

Das Mitnehmen der Fahne in einen Festsaal ist nur dann gestattet, wenn es im offiziellen Programm vorgesehen ist und entsprechende Fahnenständer oder Halterungen vorhanden sind.

### Beim Fuß:

Kommando: „Habt – **acht**“

Dabei wird mit der linken Hand die Fahnenstange in Brusthöhe ergriffen und bis Schulterhöhe angehoben.

### Rechts schaut

Kommando: „ ....., rechts – **schaut**“

Die Fahne bildet nach vorne geneigt einen Winkel von ca. 45 Grad.

### Geschultert

Kommando: „ ....., **schul – tert**“ und beim Anmarschieren

Die Fahne wird unterstützt von der linken Hand, auf die rechte Schulter gehoben. Die rechte Hand umfasst die Fahnenstange samt Fahnenblatt unterhalb des ersten Fahnennagels. Der rechte Unterarm ist waagrecht. Die Fahnenstange bildet jetzt einen Winkel von ca. 45 Grad.



## Fahne senken

Kommando: „Zum – **Gebet**“

Oder „Fahne – **senken**“  
und beim **Lied „Der guten Kamerad“** (nur beim ÖKB)

Die Fahne gesenkt ist die Ehrenbezeugung der Fahne. Aus der Stellung „beim Fuß“ umfasst die linke Hand die Fahnenstange oberhalb der rechten Hand, die Fahnenstange wird in die Senkrechte und in die Körpermitte gebracht. Die linke Hand ist in Kinnhöhe.

Kann auf Grund der Platzverhältnisse die Fahne nicht ganz gesenkt werden, ist sie wie beim Präsentieren zu halten.

## Die Fahne präsentieren

Kommando: „ ....., präsen – **tiert**“  
oder „Kameradschaft, rechts (links) – **schaut**“

Dabei wird die Fahne nicht ganz gesenkt. Sie wird aus der Stellung „beim Fuß“ so weit geneigt, dass sie ungefähr einen Winkel von 45 Grad bildet.

## Kommandos zu besonderen Anlässen

### Zum Gebet

**Kommando:** „Zum – **Gebet**“

Ausführung:

Das Kommando wird nur in Grundstellung ausgeführt.  
Alle Kameraden der Formation salutieren.

**Kommando:** „Vom – **Gebet**“

Ausführung:

Die rechte Hand wird rasch wieder in die Grundstellung gebracht.

### Defilierung

Kommandoankündigung: „Defilierung – **rechts (links)**“, je nachdem wo sich der Defilierungspunkt befindet.

**Kommando:** „Kameradschaft rechts – **schauf**“

Ausführung:

Die Fahnen sind ab dem ersten Defilierungsposten senkrecht zu halten. Die Kameraden wenden den Kopf in die befohlene Richtung und sehen auf den Defilierungspunkt (Höchstanzwesender). Der Kopf ist jedoch nur soweit zu drehen, bis das dem Defilierungspunkt abgewendete Auge in der Körpermitte ist. Sie behalten diese Kopfhaltung bis das Kommando „Habt – acht“ erfolgt.

Nur der rechte Flügelmann der ersten Rotte blickt zur Einhaltung der Marschrichtung stets geradeaus.

Die Kameraden bewegen die Arme in Gehrichtung nach vor und rückwärts aus dem Schultergelenk bei mäßig gestreckten Ellbogen bis etwa in Hüfthöhe. Die Hand ist geöffnet und die Finger sind natürlich gekrümmt.

Hat das Ende der Formation die letzte Richtungscharge passiert, erfolgt das Kommando „Habt – **acht!**“

Beispiele für Kommandofolge:

### 1. Ausrückung mit Fahne

- „**Kameradschaft auf mein Kommando**“
- „Linie zu drei Gliedern – **Vergatterung**“
- „Rechts richt – **Euch**“
- „Habt – **acht**“
- „Zur Fahnenübernahme, rechts – **schaut**“

Der Fahnentrupp wird durch leises Kommandieren des Fahnenträgers an den erkundeten Platz gebracht.

Ist eine Musikkapelle zugegen, spielt ein Trompeter (auch mehrere möglich) den „Generalmarsch.“

Hat der Fahnentrupp seinen Aufstellungsort erreicht, bricht die Musik ihr Spiel ab.

- „Habt – **acht**“
- „Rechts – **um**“
- „Kameradschaft mit Musik, im Schritt – **Marsch**“

Auf das Kommando „**Marsch**“ schlägt die Musik ein. Hat die Musik ihr Spiel bereits begonnen, ist das Kommando „**Marsch**“ auf dem für den rechten Fuß vorgesehenen Marschakt zu kommandieren und mit dem linken Fuß anzumarschieren.

### 2. Einrücken mit Fahne

- „Kameradschaft – **halt**“
- „Rechts – **um**“
- „Rechts richt – **Euch**“
- „Habt – **acht**“
- „Zur Fahnenübergabe, rechts – **schaut**“

Vorgang jetzt in umgekehrter Reihenfolge wie bei der Fahnenübernahme.

- „Habt – **acht**“
- „Auf der Stelle – **abtreten**“

**Bei der Landes- und Bundeshymne bleiben die Fahnentrupps stehen und marschieren anschließend auf Kommando ab! (Generalmarsch bzw. Marsch)**

### 3. Katholischer Gottesdienst - Feldmesse

**Während der Messe in einer Kirche wird nicht kommandiert!  
Nachfolgende Kdo nur bei einer Feldmesse!**

Einzug der Geistlichkeit: „Habt – **acht**“  
„..... – **ruht**“

Evangelium: „Habt – **acht**“  
„..... – **ruht**“

Wandlung: „Habt – **acht**“  
„Zum – **Gebet**“  
„Vom – **Gebet**“  
„..... – **Ruht**“

Schlusssegen: „Habt – **acht**“  
„..... – **ruht**“

Auszug der Geistlichkeit: „Habt – **acht**“  
„..... – **ruht**“

Vor dem Gottesdienst ist in jedem Fall mit dem Geistlichen das Einvernehmen herzustellen.

Weiters wäre zu bedenken, dass die Fahnen des ÖKB mit den dazugehörigen Fahnenbändern sehr schwer sind und ein erheblicher Kraftaufwand notwendig ist, die jeweiligen Fahngriffe auszuführen.

Daher kann auch mit dem Tragen der Fahne auf der Schulter das Auslangen gefunden werden.

Weiters sollte nach Möglichkeit für den/die Fahnenbegleiter eine Sitzmöglichkeit zur Verfügung stehen. So ist ein Wechsel beim Halten der Fahne jederzeit möglich.

# **Begräbnisordnung**

**Kondukt**

**Ablauf**

**Musikbegleitung**

**Kommandos**

**Kriegerdenkmal**

**Grabreden**

**Salut**

## 1. Allgemeines

Grundsätzlich hat sich der Ablauf der Begräbnisfeierlichkeiten an den örtlich üblichen Gewohnheiten und an den Wünschen der Hinterbliebenen zu orientieren. Der zuständige Funktionär des ÖKB hat sich daher rechtzeitig zu informieren. Sollten mehrere militärisch organisierte Verbände an dem Begräbnis teilnehmen, ist auch mit den zuständigen Verantwortlich rechtzeitig das Einvernehmen herzustellen. **Abklärung wer Kdo führt!!**  
Die Begräbnisordnung kann daher aus den oben angeführten Gründen nur ein Anhalt und keine verbindliche Regelung sein.

## 2. Arten der Teilnahme am Begräbnis eines Mitgliedes des ÖKB

2.1. Kondukt: Kondukt, das ist eine Formation, die in der Regel beim Begräbnis jedes Mitgliedes zu stellen ist.  
Bei Stellung eines Konduktes ist die Fahne mitzuführen und die Teilnahme einer Musikkapelle anzustreben.

### Ein Kondukt setzt sich zusammen aus:

- 1.1.1. Kommandant (dieser trägt eine Trauerschärpe oder einen Trauerflor von der rechten Schulter zur linken Hüfte)
  - 1.1.2. Ehrenformation mit Fahne (an der Fahne ist lediglich ein Trauerband oder ein Trauerflor in der Größe eines Fahnenbandes anzubringen)
  - 1.1.3. Musik
  - 1.1.4. Sargspalier (mindestens 4 Kameraden, die am linken Oberarm einen Trauerflor tragen)
  - 1.1.5. Kreuzträger
  - 1.1.6. Kranzträgern
  - 1.1.7. Ordenskissenträger
- 1.1. Abordnung: Wenn die Voraussetzungen für die Stellung eines Konduktes (ca. 20 Personen) fehlen, nehmen die Mitglieder als „Abordnung“ an dem Begräbnis teil.

### **3. Ablauf der Begräbnisfeierlichkeiten**

Die folgenden Bestimmungen gelten für das Begräbnis eines Angehörigen des röm.-kath. Bekenntnisses. Sie sind bei dem Begräbnis eines Angehörigen eines Angehörigen eines anderen Bekenntnisses sinngemäß anzuwenden.

#### **3.1. Die Begräbnisfeierlichkeit gliedert sich in:**

- 3.1.1. Feier beim aufgebahrten Sarg
- 3.1.2. die Begräbnismesse
- 1.1.3. das Geleiten des Sarges zum Grab
- 1.1.4. die Feier am Grab
- 1.1.5. in besonderen Ausnahmefällen, wird auch nach der Begräbnismesse der Sarg in das Bestattungsfahrzeug verladen und von diesem verbracht

zu 3.1.1: Das Sargspalier nimmt ca. eine halbe Stunde vor Beginn der Feier beiderseits des Sarges Aufstellung

- Der Polster mit den Orden und Ehrenzeichen des Verstorbenen liegt während der Aufbahrung am Fußende des Sarges (Auch in der Kirche)
- Kranz- und Ordenspolsterträger sind in der Nähe des Sarges aufzustellen. Sie sind über ihr Verhalten während und nach der Beerdigung vom verantwortlichen Kommandanten genau anzuweisen.
- Die Ehrenformation marschiert zeitgerecht ohne Spiel „in Linie“ mit Front zum Eingang der Aufbahrungshalle (Kirche) so auf, dass sie unverzüglich in den Trauerzug eingereicht werden kann.
- Die Feier beim aufgebahrten Sarg beginnt mit dem Einzug der Geistlichkeit.

**Kommando:** „Kameradschaft, habt – **acht**“

**Musik:** Choral oder sonstiges feierliches Musikstück

**Kommando:** „Kameradschaft – **ruht**“

- Wird der Sarg aus der Aufbahnhalle (Kirche) gebracht, leistet die Ehrenformation die Ehrenbezeigung.

**Kommando:** „Kameradschaft, habt – **acht**“

„Kameradschaft, rechts – **schaut**“ (Kommandant salutiert 5 Marschtakte)

„Kameradschaft, habt – **acht**“

„Rechts – **um**“

„Kameradschaft, im Schritt -- **Marsch**“  
(Langsamer Schritt 50 – 60 Schritte in der Minute)

### **zu 3.1.2. Reihenfolge im Trauerzug**

1. Kreuzträger
2. Musik (6 Schritte Abstand)
3. Konduktkommandant
4. Fahne mit Fahnenbegleiter (4 Schritte Abstand)
5. Kranzträger (6 Schritte Abstand)
6. Ordensträger (6 Schritte Abstand)
7. Kondukt bzw. Abordnung (6 Schritte Abstand)
8. Geistlichkeit
9. Sarg
10. Hinterbliebene
11. Ehrengäste



### **Zu 3.1.3. – Das Sargspalier nimmt beiderseits des Grabes Aufstellung.**

In der Nähe des Grabes sind die Ehrenformation und die Musik mit Front zum Grab aufzustellen. Der Kommandant hat sich zeitgerecht über die örtlichen Gegebenheiten zu informieren.

**Kommando:** „Kameradschaft – **halt**“

„Rechts (links) – **um**“

„Kameradschaft – **ruht**“

Wenn der Sarg am Weg zum Grab an der Ehrenformation vorbeigebracht wird:

**Kommando:** „Kameradschaft, habt – **acht**“ (Kommandant salutiert)

„Kameradschaft – **ruht**“ (wenn der Sarg vorbei ist)

- Während der liturgischen Handlung steht die Ehrenformation „Ruht“.
- Das Spalier nimmt beiderseits des Grabes mit Front zu diesem Aufstellung. Kranzträger sind in der Nähe des Grabes aufzustellen. Der Ordenskissenträger nimmt am Kopf des Grabes, mit Front zu diesem Aufstellung.
- Beim Versenken des Sarges:

**Kommando:** „Kameradschaft, habt – **acht**“

„Kameradschaft, rechts – **schaut**“ (Kommandant und Sargspalier salutieren)

„Kameradschaft, habt – **acht**“

„Kameradschaft -- **ruht**“

## Grabreden

Grabreden sind nur mit Zustimmung der Hinterbliebenen zu halten.

Die Zahl der Redner ist möglichst klein zu halten. Sprechen Vertreter mehrerer Institutionen, ist eine Rednerliste vorzubereiten.

Von jeder Institution ist nur ein Redner vorzusehen. Auch von den Kameradschaftsverbänden und den gleichartigen Verbänden hat nur ein Redner für alle zu sprechen.

- Bei Begräbnissen von Kameraden bis zur Funktion eines geschäftsführenden Obmannes spricht der zuständige Obmann.
- Bei Begräbnissen von Orts- Stadtohmännern spricht der zuständige Hauptbezirksobmann oder ein Stellvertreter.
- Bei Begräbnissen von Hauptbezirksobmännern spricht ein Vizepräsident
- Bei Begräbnissen von Vizepräsidenten spricht der Präsident oder ein von ihm delegierter Vertreter.

### **Nach den Reden:**

#### **Kommando:**

„Kameradschaft, habt – **acht**“

„Kameradschaft, rechts – **schaut**“ (Kommandant und Sargpalier salutieren)

#### **Musik:**

„**Der gute Kamerad**“ oder **Choral**.

#### **Kommando:**

„Kameradschaft, habt – **acht**“

„Kameradschaft – **ruht**“

#### **Trompeter bläst:**

„Abblasen“

- Die Ehrenformation(en) und alle übrigen Eingeteilten rücken ab.
- Das Einrücken mit klingendem Spiel ist erst ab einer angemessenen Entfernung gestattet.

**Zu 2.2. Nimmt nur eine Abordnung an dem Begräbnis teil, werden KEINE Kommandos gegeben.**

**Die Teilnehmer der Abordnungen salutieren selbstständig**, wenn in Abschnitt 3.1 eine Ehrenbezeugung durch den Kommandanten vorgesehen ist.

### **Kriegerdenkmal:**

Verhalten vor dem Kriegerdenkmal – siehe Punkt **1 Allgemeines** der Begräbnisordnung.

Totengedenken zu Allerheiligen sind wie ein Begräbnis zu handhaben.

### **Salut:**

Beim Abspielen des Liedes „**Der gute Kamerad**“ kann Salut geschlossen werden.

Das Kommandobuch und die Begräbnisordnung 2018 wurden beim Kommandanten-Seminar am 13. Oktober 2018 in Horn unter der Leitung von **Landeskommandant Vzlt Wilfried Spittaler** und den Seminarteilnehmern (Viertelskommandanten, HB-Kommandanten bzw. deren Vertreter) erarbeitet und bei der Landesvorstandssitzung am 10. November 2018 in St. Pölten einstimmig beschlossen.

Das Kommandobuch erlangte mit dem Beschluss-Datum seine Gültigkeit im ÖKB-Landesverband Niederösterreich.

ÖSTERREICHISCHER KAMERADSCHAFTSBUND  
**LANDESVERBAND NIEDERÖSTERREICH**

3100 St. Pölten, Ferstlergasse 8/3  
Tel.: 02742 / 23 3 23; Fax: 02742 / 23 3 23 • E-Mail: landesbuero@noekb.at; Homepage: www.noekb.at

**Platz für eigene Notizen**